POSTFACH
6147 ALTBÜRON
WWW.FC-ALGRO.CH

Algro verpasst Cup-Coup gegen Sarnen…

FC Algro vs. FC Sarnen 1:2 (0:0)

Der FC Algro unterlag dem Oberklassigen FC Sarnen in einer rasanten Partie knapp mit 1:2.

Für die Algroaner ist das Abenteuer IFV-Cup also bereits zu Ende. Am Ende des Tages unterlag man dem Zweitligisten Sarnen trotz toller Leistung mit 1:2.
Gegenüber dem letzten Spiel gegen Wauwil nahm Trainer Cyrill Bossert vier Umstellungen in seiner Startformation vor. Die Etatmässigen Kilian Affentranger, Raphael Schulthess, Patrik Perlaska und Noah Hunkeler durften/mussten sich eine Auszeit nehmen. Für sie rutschten Andi Hofer, Levis Berisha, Manuel Duppenthaler und Mateo Trgo in die Startelf. Das Heimteam brauchte dann auch ein paar Minuten, bis sich die neuen Rädchen wieder ineinander keilten. Und da der FC Sarnen die Partie begann, als gäbe es kein Morgen mehr, mussten die Algroaner doch gleich ziemlich unten durch. Noch keine zwei Minuten waren auf der Uhr, bis Mauro Fanger die erste Topchance für die Gäste vergab. Algro-Hüter Yasin Bussmann vereitelte diese mit einer tollen Fussabwehr. Das Heimteam fand dann nach Ablauf der ersten zehn Minuten besser ins Spiel. Ja man konnte das Ding doch ziemlich ausgeglichen gestalten und dem Oberklassigen die Stirn bieten. Das Heimteam zeigte eine enorm couragierte, lauffreudige Darbietung. Was einzig fehlte, waren aussichtsreiche Torabschlüsse. In Strafraumnähe fehlte es noch an Genauigkeit und der letzten Entschlossenheit. Für die gefährlichen Torchancen waren eher die Gäste zuständig. So in der 45. Minute. Doch der Ex-Schötzer Yannick Rapelli scheiterte am überragenden Schlussmann Yasin Bussmann. So ging es torlos zum Pausentee.

Drei Tore in acht Minuten…
Auch nach dem Seitenwechsel waren es wiederum die Gäste, welche die bessere Startphase erwischten. Sie nahmen das Algro-Gehäuse nun im Minutentakt ins Visier. Drückten vehement auf den Führungstreffer und schossen aus allen Rohren auf den Algro-Kasten. Doch die hellblaue Defensive verteidigte äusserst solidarisch und wenn dann doch mal ein Abschluss aufs Tor kam, rettete Yasin Bussmann glänzend.
Just als sich die Algroaner wieder aus der Umklammerung lösen konnten und das Geschehen vermehrt zur Platzmitte verlagerten, konnten die Sarner doch noch jubeln. Olog Kelsang Chipra war es vorbehalten, seine Farben in Führung zu bringen. Diese hielt aber nicht lange. Nur zwei Minuten später trat der eben eingewechselte Noah Hunkeler einen Freistoss in Richtung Gäste-Strafraum. Zielspieler Dejan Skopljak nickte die Kugel dann zum vielumjubelten 1:1 in die Maschen. Nun war also auch Ex-Algro-Goali Cédrice Häfliger erstmals bezwungen. Dem Publikum bot sich nun ein offener Schlagabtausch. Letztlich mit dem besseren Ende für die Obwaldner. Denn Mauro Fanger erzielte eine Viertelstunde vor Schluss mit einem Sonntagsschuss in den Triangel das 1:2. Die Einheimischen bäumten sich aber nochmals gegen die drohende Niederlage. Doch Anel Jukic und Manuel Duppenthaler verpassten aus aussichtsreichen Positionen den Ausgleichstreffer. So müssen sich die Algroaner trotz einer beherzten und enorm Kampf – und lauffreudigen Leistung aus dem Cupwettbewerb verabschieden. Der FC Sarnen hat ein starkes und ausgeglichenes Team beisammen und den Sieg auf der Aengelgehr ganz sicher nicht gestohlen. Das Weiterkommen ist dann irgendwo schon auch verdient, das muss man so anerkennen. In der nächsten Cup-Runde treffen die Sarner nun auf den FC Schattdorf.

Algro am Sonntag in Wolhusen…
Für die Algroaner geht es am nächsten Sonntag weiter mit dem Auswärtsspiel beim FC Wolhusen. Kickoff ist um 14.00 Uhr. Gegen die noch Punktelosen Wolhuser ist für die favorisierten Hinterländer ein Sieg Pflicht, will man sich an der Tabellenspitze festkrallen.

Aengelgehr – 150 Zuschauer – SR: Raimundo

Tore:	67. Olog Kelsang Chipra 0:1; 69. Skopljak 1:1; 75. Mauro Fanger 1:2
Algro:	Bussmann; Corti, Trgo, Koller; , Duppenthaler, Berisha, Skopljak, Rölli, Hofer; Jukic, Selmani (Hunkeler, Patrick Schulthess)
Sarnen:	Häfliger; Braschler, Nicola Baumann, Riebli; Bode, Olog Kelsang Chipra, Ruckli, Gasser, Wirz; Mauro Fanger, Rapelli (Kuhn, Brun, Britschgi, Luca Baumann)
Bemerkungen:	Verwarnungen: Skopljak, Berisha (Algro); Brun (Sarnen);